

Ist es möglich, dass **geistig behinderte Eltern**
dauerhaft mit ihren Kindern zusammenleben?

Kann das Kindeswohl dabei gesichert werden?

Und wie verläuft die **Entwicklung der Kinder**?

Haben die Kinder auch eine geistige Behinderung?



Elternschaft bei geistiger Behinderung wirft viele Fragen auf.

Die vorliegende Evaluation gibt Einblick in die Lebenssituationen von 130 Familien mit geistig behinderten Eltern, die alle im Rahmen von Begleiteter Elternschaft unterstützt werden. Erstmals im deutschsprachigen Raum werden dabei systematisch differenzierte Erkenntnisse z.B. zur Befriedigung kindlicher Grundbedürfnisse, zur Qualität der häuslichen Umgebung, zur Fähigkeitsentwicklung der Kinder sowie zum Erleben und Verhalten von Eltern und Kindern gewonnen.

Dieses neue Wissen kann u.a. zur weiteren Ausgestaltung von Hilfestrukturen für geistig behinderte Eltern und ihre Kinder beitragen.

Dagmar Orthmann Bless & Karina-Linnéa Hellfritz

Eltern mit geistiger Behinderung und ihre Kinder unterstützen.
Evaluation zur Begleiteten Elternschaft in Deutschland. Befunde aus der SEPIA-D-Studie.

Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg / Schweiz

2016

60 Seiten, 11 Abbildungen, 24 Tabellen

ISBN 978-3-033-05468-5

€ 15

Bestellungen unter fns.unifr.ch/sepia oder dagmar.orthmann@unifr.ch